



HVBG

HVBG-Info 05/1996 vom 02.02.1996, S. 0357 - 0360, DOK 433.1/017-SG

Rückwirkender Bezug von Verletztengeld - Beitragspflicht zur Krankenversicherung gemäß § 251 SGB V - Urteil des SG Mannheim vom 11.10.1995 - S 10 Kr 679/95

Rückwirkender Bezug von Verletztengeld - Beitragspflicht zur Krankenversicherung gemäß § 251 SGB V;
hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des Sozialgerichts (SG) Mannheim vom 11.10.1995 - S 10 Kr 679/95 - (Vom Ausgang der Sprungrevision - 12 RK 45/95 - wird berichtet.)

Das SG Mannheim hat mit Urteil vom 11.10.1995 - S 10 Kr 679/95 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Tritt rückwirkend an die Stelle des Krankengeldes der Bezug von Verletztengeld, so besteht Beitragspflicht zur Krankenversicherung in entsprechender Anwendung der §§ 235 Abs. 2, 251 Abs. 1 SGB V. Der Versicherte ist so zu behandeln, als habe er das ihm kraft Gesetzes zustehende Verletztengeld bezogen.